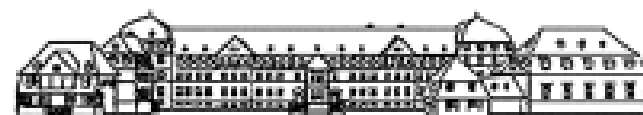




AKGtuell 2018/01

Rundbrief der Ehemaligen
und des Fördervereins



Vorwort		3
Ehemaligentreffen	2007 – 1997 - 1992 - 1987 - 1977	4
Aus dem Schulleben	Das Leitbild des AKG - als Dreiklang	11
	Claus-Uwe Katzenmeier: Neuer Vize im Amt	12
	Der Nawi-Flügel im Test	14
	Die Schülervvertretung stellt sich vor	15
	Lehrerausflug zum Klingenhof Hornbach	17
Historisches	AKG-Geburtsurkunde von 1686 online	18
	Gute Besserung, Herr Professor Grewenig!	19
Förderverein	Kommunikationsort Küche als Projekt	20
	Einladung zur Mitgliederversammlung	21
Ansprechpartner	Das AKG braucht Sie!	22
Ehemalige	Was macht eigentlich...?	23
Kontakt zum AKG		26

Liebe Ehemalige und Freunde des AKG

Die jährliche Mitgliederversammlung unseres Fördervereins steht bevor. Sie sind noch nicht Mitglied? Dann könnten Sie am 14. März die Gelegenheit nutzen, unsere Arbeit kennenzulernen (S. 21).

Viele Ehemalige kommen Jahr für Jahr in ihre alte Schule zurück (Seite 4 ff). Sie denken an alte Zeiten und sehen, dass Hilfe wichtig ist, gerade in diesem Jahr.

Nach der Eröffnung des neuen naturwissenschaftlichen Trakts im letzten September (Seite 14) wird zur Zeit die Nordhälfte des Hauptgebäudes von Kopf bis Fuß saniert. Dazu gehört auch der Umbau der ehemaligen Turnhalle in eine Bibliothek.

Und im Untergeschoss wartet schließlich der Raum der alten Schulküche darauf, wieder zu einem Ort der Begegnung mit kulinarischen Momenten zu werden. Schulelternbeirat und Förderverein wollen dabei helfen (Seite 20).

Ein großes Dankeschön allen Helfern, die der Schule große und kleine Beträge spendeten. Zum Beispiel: Abiturienten von 1967 ließen die Büchse kreisen



Im Nordteil des Altbaus wirken die Handwerker.

(121,50 €). Nachahmer gesucht: S.22! Und die Märchennacht für Sextaner, kräftig von Eltern unterstützt, erbrachte im Dezember 1.266,86 €.

Wir danken Jonas Schnur von der SV für die Unterstützung bei dieser Ausgabe und wünschen Ihnen eine unterhaltsame Lektüre.

25. Februar 2018

Susanne Röper

Studienrätin, Ehemaligenbeauftragte

Thomas von Machui

Vorsitzender des Fördervereins

Wiedersehen der Ehemaligen

Wie jedes Jahr lud das Alte Kurfürstliche Gymnasium auch 2017, am zweiten Winzerfestsamstag, alle Absolventen, Angehörige und Freunde auf den Schulcampus ein.

Nach der Begrüßung in der Mensa durch Schulleiterin Frau Wölbern konnten im Rahmen von geführten Rundgängen sowohl der Altbau, der bisherige Neubau rund um das Foyer als auch der fertiggestellte neue naturwissenschaftliche Trakt besichtigt werden.

Die Gäste genossen das Wiedersehen. Sie erfuhren den aktuellen Stand der Sanierung oder hörten von Projekten des Fördervereins. Die zukünftigen Abiturienten sorgten für das leibliche Wohl der Besucher.

Dieser Tag wird gerne von Jahrgängen angenommen, die ein besonderes Abiturjubiläum feiern. Auch in diesem Jahr trafen sich Jahrgänge zunächst in ihrer alten Schule, um dann anschließend in Bensheim weiter zu feiern.

Eine weitere Möglichkeit, sich über Jahrgangstreffen, Veränderungen in der Schule und Aktivitäten Ehemaliger und des Fördervereins zu informieren, ist unser Rundbrief auf der [Homepage](#) des AKG.



Abiturientia 2007

10 Jahre Abitur -- es ist viel passiert seit 2007.

Viele der ehemaligen Stufenkameradinnen und -kameraden hat man seitdem nur noch selten oder gar nicht mehr gesehen. Und dennoch: die Gesichter und Charaktere scheinen immer noch vertraut.

Die Erkenntnis: Man lernt sich gut kennen während der Schulzeit, und die daraus entstandene Vertrautheit ist auch über einen längeren Zeitraum erhalten geblieben. Das ist irgendwie schön.

Zusammen verbrachten wir beim Grillen im Biotop einen vergnüglichen Nachmittag und hatten Gelegenheit, uns über unsere Lebenswege nach dem Abitur auszutauschen.

Natürlich hatten es nicht alle zum Treffen geschafft -- die eine oder den anderen hätte man sicherlich auch nochmal gerne wieder gesehen. Vielleicht in 10 Jahren dann.



Wir möchten uns sehr herzlich bei Herrn Boysen-Stern dafür bedanken, dass er dieses Treffen im AKG möglich gemacht hat, und auch für die Führung durch das heutige AKG, die einerseits alte Erinnerungen geweckt, und andererseits einige neue Aspekte des AKG gezeigt hat.

Foto: Dr. Boysen-Stern
Text: Matthias Geihs

Abiturientia 1997



20 Jahre Abi 97!

Der Abi-Jahrgang 1997 traf sich am 10. Juni 2017 mit ca. 70 Anwesenden zunächst um 17 Uhr im AKG, um einen ausgiebigen Rundgang durch die geliebte alte Wirkungsstätte zusammen mit Frau Lang zu machen.

Zahlreiche Erinnerungen wurden wach, und man war stark beeindruckt von den inzwischen erstellten Neubauten. Anschließend ging es zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein ins „Gorillah“ nach Auerbach.

Schön war's, damals und heute!

Foto und Text: Dirk Hochstein

Abiturientia 1992

Nach 25 Jahren traf sich der Abiturjahrgang 1992 an seiner alten Wirkungsstätte, um Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit aufleben zu lassen.

Zahlreiche Klassenkameraden, die zum Teil aus weiten Teilen Deutschlands und Europa angereist waren, fanden sich in der Mensa ein. Ein Klassenkamerad kam sogar eigens aus Hong Kong eingeflogen.

Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin, Frau Nicola Wölbern, führte Dr. Zehfuß durch das Schulgebäude. Er selbst unterrichtete über viele Jahre in diesem Jahrgang und begleitete einige bis zum Abitur. Beim Betreten der alten Hörsäle fühlte man sich sofort in die Schulzeit zurückversetzt.

Im Anschluss an den Besuch im AKG feierte die Gruppe in gemütlicher Runde im Bierkeller weiter. Einmal mehr zeigte sich, dass auf die damalige „Quarta Chaos“ Verlass ist, wenn es um's Feiern geht.



Schließlich pilgerte die Gruppe über das Winzerfest und setzte die Feier im Winzerdorf fort.

Text: Susanne Röper

Foto: Esther Schmitt

Abiturientia 1987



Nach fast einem Jahr Vorbereitungszeit des Orga-Teams haben wir am 16. September dieses Jahres mit ca. 90

Abiturientia 1987 (Fortsetzung von S. 7)

ehemaligen Abiturienten des Jahrgangs 1987 unser dreißigjähriges Abitur gefeiert.

Wir trafen uns dazu traditionell am Nachmittag auf dem ehemaligen Raucherhof (jetzt Mittelstufenhof), um von unseren Mitschülern Markus Forster und Claus-Uwe Katzenmeier sowohl durch das alte Schulhaus mit dem „alten“ und „neuen“ Neubau, als auch durch die neuen Gebäude der Sporthalle und Mensa geführt zu werden.

Viele waren überrascht, nicht unbedingt positiv, über die baulichen Veränderungen ihrer ehemaligen Schule. Nachdem wir auch den kurz zuvor eröffneten naturwissenschaftlichen Neubau besichtigt hatten, ging es zum ehemaligen Güterbahnhof, dem Musiktheater REX in Bensheim.

Dort haben wir mit einem gelungenen Catering und dem sehr engagierten Rex-Team sowie mit viel Musik eines bereits für drei Abi-Feiern gebuchten Bensheimer DJs bis in die Morgenstunden ausgelassen gefeiert und ausgiebige Gespräche geführt.

Unsere alle fünf Jahre stattfindenden Treffen haben sich zu einer festen Institution entwickelt und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal – bewährt hat sich der Samstag nach dem Winzerfest – somit am 17.09.2022 – save the date!

Foto: Jörg Dreiling

Bericht: Susana da Vega Ventura

Abiturientia 1977

Die ehemalige Klasse OI f traf sich 40 Jahre nach der Reifeprüfung am 17.06.2017 um 17 Uhr im Schulhof des AKG. Unter der Leitung der ehemaligen Mitschülerin (bis Ende Mittelstufe) und jetzigen Lehrerin am AKG, Hiltrud Schulze, fand eine sehr interessante Schulführung statt.

Als zweiter Schulführer fungierte unser ehemaliger Physiklehrer, Dr. Gerold Keller. Die beiden weckten in uns so manche Erinnerung an die alten Zeiten.

Um 19 Uhr setzten wir unser Klassentreffen mit einem gemütlichen Beisammensein im Walderdorffer Hof fort. Bei vielen interessanten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug, bevor wir nach Mitternacht auseinander gingen.

Einen Klassenkameraden konnten wir nach dem Treffen leider nur im Pflegeheim besuchen, wo er sich hoffentlich bald wieder von einem schweren Schlaganfall erholt. Ein Klassenkamerad war beruflich in Norwegen unterwegs und ein anderer als Notarzt verhindert. Ein ehemaliger Mitschüler ist leider schon im Jahr 2013 von uns gegangen.



Die weiteste Anreise hatten die Schulfreunde aus Berlin und vom Bodensee.

Wir haben uns vorgenommen, künftig nicht nur alle 5 Jahre ein Treffen zu organisieren, sondern nach Möglichkeit auch an den offiziellen Ehemaligentreffen am zweiten Winzerfestsamstag teilzunehmen.

Text und Foto: Gerhard Osche

Das neue Leitbild als Dreiklang

Weniger ist mehr: Nach diesem Motto formulierte das Kollegium unter Einbeziehung von Eltern und Schülern das Selbstverständnis unserer Schule prägnanter als bisher.

Ein Dreiklang entsteht bekanntlich aus drei Tönen, die nacheinander oder gleichzeitig erklingen können. Diesem Fundament musikalischer Harmonie gleicht das Leitbild des AKG.

In nur drei Absätzen gibt der nebenstehende Text Auskunft über die pädagogische Grundhaltung und zentrale unterrichtliche Prinzipien. Möge die Formel von MITEINANDER, LEISTUNG und TRADITION der Schulgemeinde zur ständigen Orientierung dienen!

Verabschiedet wurde das neue Leitbild am 4.12.2017 von der Gesamtkonferenz und am 5.12. von der Schulkonferenz des AKG.

MITEINANDER bilden LEISTUNG erleben TRADITION entfalten

MITEINANDER bilden

Unsere Schule bildet eine lebendige Gemeinschaft, in die sich jeder einbringt. Wir lernen miteinander und voneinander. Alle Mitglieder dieser Gemeinschaft sind motiviert und motivieren andere, soziale und fachliche Kompetenz zu erreichen.

LEISTUNG erleben

Wir erleben, dass Freude, Neugier, Anstrengungsbereitschaft, Wertschätzung und Ausdauer Quellen des Erfolgs innerhalb und außerhalb der Schule sind. In Unterricht, Wettbewerben, Förderangeboten und Projekten geben wir Raum und Zeit für Erfolgserlebnisse. Damit ermutigen wir zur Übernahme von Verantwortung als mündige Bürger.

TRADITION entfalten

Unsere Traditionen begreifen wir als Fundament einer gelingenden Entwicklung. Deshalb vermitteln wir eine humanistische, ganzheitliche und persönlichkeitsstärkende Bildung. Wir halten unsere Traditionen lebendig, prüfen sie und entwickeln sie weiter.

Claus-Uwe Katzenmeier (Abi 87) ist jetzt Stellvertretender Schulleiter

„Herr Claus-Uwe Katzenmeier wurde mit Wirkung vom 04. Dezember 2017 mit der Wahrnehmung der Dienstobliegenheiten eines Studiendirektors als der ständige Vertreter der Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums an dem Alten Kurfürstlichen Gymnasium in Bensheim beauftragt“, so konnten man im Rundschreiben 01/2018 des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis lesen. Mit diesem Tag begann meine neue Tätigkeit am AKG in Bensheim ganz offiziell.

Man schrieb das Jahr 1987, als ich das AKG vor etwas mehr als dreißig Jahren als Abiturient verließ und nach neuen, insbesondere beruflichen Herausforderungen suchte. Es folgten Wehrdienst in Fritzlar, Studium der Mathematik und Physik für das Lehramt an Gymnasien an der TH in Darmstadt, Referendariat an der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim, danach meine erste Lehrertätigkeit an der Heinrich-Emanuel-Merck Schule in Darmstadt, anschließend am Gymnasium Birkenfeld in Rheinland-Pfalz. Im Sommer 2001 kehrte ich an das AKG in Bensheim zurück, dieses Mal als Lehrer.

Zu Beginn meiner Tätigkeit am AKG war es für mich eine besondere Erfahrung, auf Lehrerinnen und Lehrer zu treffen, die mich selbst unterrichtet und ausgebildet hatten. Im Kollegium wurde ich freundlich und wertschätzend aufgenommen. Den



Claus-Uwe Katzenmaier...

Kontakt und den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen, den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern schätzte ich sehr. Der Umgang miteinander war von gegenseitigem Respekt und Verständnis geprägt. Gerne brachte ich meine neuen Erfahrungen ein und war stets bestrebt meinen beruflichen Horizont durch Fortbildungen zu erweitern.

An dem freundschaftlich-kollegialen Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen, auch den neu hinzugekommenen, hat sich nichts geändert. Ich erlebe stets einen erfrischenden Austausch und schätze den Kontakt zur Schulgemeinde immer noch wie am ersten Tag.

Vor etwa 10 Jahren wurde ich mit einer Verwaltungstätigkeit zur Unterstützung des stellvertretenden Schulleiters an dieser Schule betraut. Seit dieser Zeit erstelle ich Stunden- und Vertretungspläne, organisiere Vertretungen im Rahmen der „Verlässlichen Schule“ und arbeite im Schulleitungsteam konstruktiv mit. Hierbei habe ich wertvolle Erfahrungen für meine jetzige Tätigkeit sammeln können.

Mit meiner lieben Frau Nelli bin ich seit etwas mehr als 21 Jahren glücklich verheiratet. Wir leben im Lautertal und haben drei Töchter und drei Söhne im Alter von neun bis zwanzig Jahren. Alle sechs sind noch „in der Schule“: eine Tochter studiert an einer Hochschule in Darmstadt, eine andere macht eine schulische Ausbildung in Heidelberg, drei weitere Kinder gehen auf weiterführende Schulen in

Bensheim und unser jüngster Sohn besucht noch die Grundschule, ebenfalls in Bensheim. Zum Haushalt gehören auch zwei Katzen und einige Aquarienfische.

Es erfüllt mich mit Dankbarkeit und Freude, dass ich am AKG nicht nur Schüler und Lehrer war, sondern jetzt auch stellvertretender Schulleiter sein darf.

Gerne fördere und begleite ich eine sich ständig verändernde „Schule in Bewegung“, wie den stetigen Übergang zu G9, die Anpassung des Ganztagsprofils, den Neubau des naturwissenschaftlichen Trakts, den Umbau der alten Turnhalle zu einer neuen Bibliothek, die Sanierung des Nordflügels und bald auch des Südflügels, die Erstellung und Umsetzung eines Leitbildes, um nur einiges zu nennen. Dabei gilt es an Bewährtem festzuhalten und wertvolle Traditionen zur Entfaltung zu bringen, aber auch den Blick auf das Neue zu richten und erforderliche Veränderungen vorzunehmen.

Gerne möchte ich mit Ihnen über unser AKG ins Gespräch kommen und freue mich schon heute darauf, Sie kennen zu lernen oder Sie wieder zu treffen.

Es grüßt Sie herzlich
Claus-Uwe Katzenmaier

Naturwissenschaftlicher Trakt: Neuer Flügel des AKG

Seit Sommer 2017 findet naturwissenschaftlicher Unterricht in diesem neuen Flügel statt, der dem AKG zum Beginn der Generalsanierung gewachsen ist.

Die ersten Erfahrungen der Schüler schildert Vincent Rentzsch im Jahresbericht 2017/18 (S. 38 f). Gelobt werden die hellen Räume, die gute Akustik und die moderne Einrichtung. Es gebe allerdings lange Wege zu den Toiletten. Auch nach der Ästhetik des Gebäudes fragen die Schüler.

Am 17. August 2017 berichtete der Bergsträßer Anzeiger über die Einweihung: [Der erste Meilenstein für das neue AKG](#)

Den Jahresbericht erhält man übrigens im Sekretariat der Schule (€ 10).

Zur Zeit wird an der Erneuerung der nördlichen Hälfte des Hauptgebäudes gearbeitet.

Bilder: Der neue naturwissenschaftliche Trakt und die Arbeiten am Hauptgebäude



Die Schülervertretung stellt sich vor

Auch wir von der Schülervertretung des AKG möchten diese Möglichkeit nutzen, um uns kurz vorzustellen, da Sie ja über den Förderverein indirekt auch uns unterstützen.

Als Schülervertretung vertreten wir in erster Linie die Interessen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler, geben sie an die Schulleitung weiter und versuchen diese bestmöglich umzusetzen. Dafür stehen wir immer für alle Schülerinnen und Schüler als Ansprechpartner zur Verfügung.

Darüber hinaus organisieren wir Projekte und Veranstaltungen, die das Schulleben stärken oder wohltätige Zwecke erfüllen. So hatten wir in diesem Schuljahr z. B. Das AKGrillfest , ein kleines Schulfest, die Nikolausverschenkaktion, bei der man seinen Freunden einen Schokonikolaus schenken konnte

oder die Weihnachtspäckchen-Aktion, bei der die Klassen zusammen Weihnachtsgeschenke an arme Kinder in Osteuropa verschickt haben. Ein Highlight war insbesondere der Charity-Sleepover, bei dem die Klassen Geld fürs Hospiz Bensheim gesammelt haben und eine Übernachtung in der Schule gewinnen konnten.

Ebenfalls ein besonderer Punkt ist die neu ins Leben gerufene Nachhilfebörse, bei der die SV die Vermittlung ohnehin schon bestehender Nachhilfe durch ein Anmeldesystem vereinfacht.

In diesem Jahr besteht der Vorstand der SV aus den Schulsprechern Annabelle Bechtel und Jonas Schnur, sowie den Besitzern Luc Chatelais, Celine Gärtner und Theo Grotefend.

Die Schülervvertretung stellt sich vor (Forts. von S.15)

Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich gerne bei uns unter sv@akg-bensheim.de.

Vielen Dank, dass Sie uns und die Schülerinnen und Schüler des AKG unterstützen!



Lehrerausflug zum Klingenhof Hornbach

Das Lehrerkollegium besuchte beim diesjährigen Kollegenausflug am 25.08.2017 den ehemaligen AKG-Schüler Daniel Schmidt (Abi 2007) in seinem eigenen Betrieb, dem Klingenhof Hornbach.

Die imposante Größe des Kuhstalls und die große Anzahl an Kühen hat die Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern dermaßen in Begeisterung versetzt, dass diesmal die Rollen vertauscht waren und der Hausherr amüsiert um Ruhe bitten musste.

Bei der fachkundigen Führung durch den hochmodernen Kuhstall wurden vielfältige Einblicke in Viehzucht und Milchproduktion gewährt. Besondere Beachtung fanden hierbei die automatische Reinigungsmaschine und der Melkcomputer, die menschliches Eingreifen überflüssig machen.

Die Logistik eines modernen Landwirtschaftsbetriebes ist ein komplexes System, das den Einsatz von digitalen Arbeitsgeräten erfordert. Die Milchtankstelle, an der täglich frische Milch abgezapft werden kann, vereint ursprüngliche Natürlichkeit und moderne Technik.



Wer den Klingenhof Hornbach und die Biolebensmittel kennenlernen möchte, der ist herzlich eingeladen. Familie Schmidt freut sich über Besuch.

Familie Schmidt, Klingenhofstraße 5, 69488 Birkenau-Hornbach

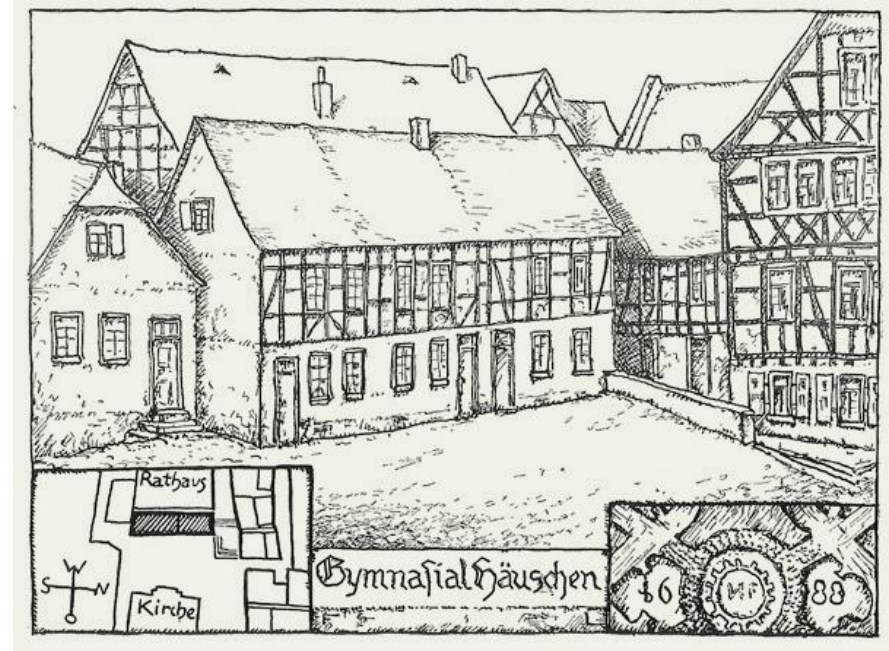
Text und Foto: Susanne Röper

Jetzt online: Die Geburtsurkunde des AKG von 1686

Im Jahr 1686 regiert Leopold I. das Reich und muss es gegen Frankreich und die Türken verteidigen. In Mainz herrscht Anselm Franz von Ingelheim.

In den englischen Kolonien Nordamerikas breitet sich die Sklavenhaltung aus. Daniel Gabriel Fahrenheit, der Physiker, wird in Danzig geboren. Die reformierten Hugenotten werden im lutherischen Preußen aufgenommen. Und Johann Sebastian Bach feiert in Eisenach seinen zweiten Geburtstag.

Im selben Jahr ordnet der Mainzer Kurfürst Anselm Franz von Ingelheim das Bensheimer Schulwesen neu – und macht aus der bestehenden Stadtschule eine ordentliche Lateinschule. An ihr sollen „zwey Altaristen“ (Priester) die vier Klassen unterrichten: einer die „Infima und secunda“, der andere die „Syntaxis und Poetica“.



Weniger als zwanzig Schüler dürften anfangs das Gymnasialhäuschen am Marktplatz besucht haben (Abbildung).

Die zehnsseitige Originalquelle steht jetzt auf der [Homepage der Schule](#). Sie beginnt mit den Worten: "Wir Anselm Franz von Gottes Gnaden und heiligen Stuhle zu Mainz, Erzbischof des heiligen römischen Reichs durch Germanien Erzkanzler und Churfürst..."

„Gute Besserung, Herr Prof. Grewenig“

Im Juli 2017 erinnerten die Kunstfreunde Bergstraße mit einer Ausstellung im Fürstenlager an den Bauhausschüler Leo Grewenig, der von 1957 bis zu seinem Tod im Jahr 1991 in Bensheim lebte. Nebenher unterrichtete er am AKG.

Der Schwerpunkt der Ausstellung lag auf den 1960er- und frühen 1970er-Jahren, als Grewenig acht bis zehn Stunden in der Woche als Kunsterzieher unterrichtete.

Diese Tätigkeit endete abrupt, als Grewenig 1972 einen Herzinfarkt erlitt. Durch die plötzliche Krankheit konnte er Schülerarbeiten, die er zur Beurteilung im Haus hatte, nicht mehr an ihre Urheber zurückgeben. Eine Auswahl dieser Schülerbilder, meist Malereien in Deckfarben, aber auch Tuschebilder, waren nun gemeinsam mit den Arbeiten des Lehrers zu sehen.

Unter den damaligen Schülern sind einige bekannte Bergsträßer Namen, darunter der Architekt Franz Hajek, aber auch der Arzt Dr. Benno Wölfel.



Konstantin Hassemer, vermutlich ein Sextaner, schickte den abgebildeten Gruß ans Krankenbett. Er wurde jetzt Teil der Ausstellung im Fürstenlager.

Wie Bernard-Michael Steiner, ein Schüler der Oberstufe, seinen Kunstlehrer sah, lässt sich auf unserer Homepage in einem Faksimile der Schülerzeitung "Kurfürst" aus dem Jahr 1965 nachlesen: [Phantasievoller Leo Grewenig](#)

Kommunikationsort Küche

Die Pläne gehen dem Förderverein nicht aus. Erfolg im Vereinswettbewerb bringt 2.000 Euro

Noch sind Bibliotheksgalerie und Klimatisierung des Speichertheaters nicht realisiert.

Anschließend wartet bereits das nächste Vorhaben: die Erneuerung der alten Schulküche.

Die Schulküche im Souterrain des Altbaus in die aktuelle Renovierung aufzunehmen, war dem Schulträger leider nicht möglich. Wir wollen deshalb das Projekt selbst in die Hand nehmen.

Gute Gründe und beste Erfahrungen sprechen dafür:

- Es gehört zu den Traditionen des AKG, durch gemeinsames Kochen, Backen und Feiern die Schulgemeinschaft von Schülern und Lehrern zu stärken.
- Im Rahmen des Ganztagsangebots lassen sich kulturelle Eigenarten etwa der französischen oder spanischen Küche entdecken, vielleicht gemeinsam mit Austauschgruppen.



Da die Anschlüsse für Wasser und Strom im Zuge der Sanierung erneuert werden, kommen „nur“ die Kosten für die Ausstattung mit neuen Möbeln und Küchengeräten auf uns zu: schätzungsweise etwa 50.000 Euro.

Erster Erfolg: Im [Vereinswettbewerb](#) des Energieversorgers entega landete unser Projekt auf Platz 1 und erhielt 2.000 Euro als Grundstock.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins

Mittwoch, 14. März 2018, 19:30 Uhr im Hauptgebäude (Raum 225)

Liebe Mitglieder des Fördervereins sowie alle Freunde des AKG,

Sie sind herzlich zu unserer Mitgliederversammlung eingeladen.

Insbesondere freuen wir uns über die Teilnahme der zahlreichen neuen Mitglieder sowie von Cafeteria-Helferinnen. Als Ehrenmitglieder besitzen sie alle Rechte eines Vereinsmitglieds.

In der Versammlung entscheiden Sie mit, wofür etwa 50.000 Euro ausgegeben werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit, einen Einblick in die für die Schule so wichtige Arbeit des [Vereins](#) zu bekommen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Für den Vorstand: Thomas von Machui

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht der Kassenprüfer über das Jahr 2017 – Nachwahl eines Kassenprüfers (Freiwillige gesucht!)
3. Entlastung des Vorstands
4. Beratung und Verabschiedung des Förderplans für 2018
5. Anträge der Mitglieder (Bitte spätestens drei Tage vorher schriftlich die Ergänzung der Tagesordnung verlangen.)
6. Verschiedenes und Ausblick

Das AKG braucht Sie!

Haben Sie ein wenig Zeit? Eigene Ideen? Möchten Sie unsere Schulgemeinschaft unterstützen? Dazu gibt es viele Wege. Arbeiten Sie mit anderen Freunden unserer Schule zusammen. Bringen Sie eigene Ideen ein und helfen Sie mit, das Angebot der Schule zu verbessern.

Neun Möglichkeiten ...

Schulelternbeirat	Herr Opfermann (hartmut@opfermann.name)
Cafeteria	Frau Pleyl-Metzger (Christine-Metzger@gmx.de)
Schulbücherei	Herr Schaffert (alexschaffert@web.de)
Career Nights	Herr Brüns (Bs@akg-bensheim.de)
Jährliches Ehemaligentreffen	Herr Dr. Boysen-Stern (by@akg-bensheim.de)
AKGtuell, unser Rundbrief	Frau Röper (roeper.susanne@gmx.de), Herr von Machui
Förderverein des AKG	Herr von Machui (tmachui@t-online.de)
Jahresbericht	Herr Scheffler (dirkschefflerMR@freenet.de)
Pflege des Schulgartens	Frau Dönicke (Doe@akg-bensheim.de)

Was macht eigentlich...

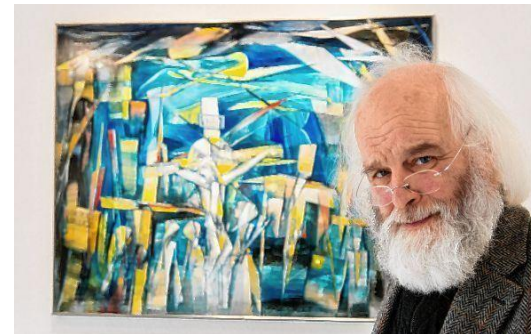
Rolf Richter, Bensheimer Bürgermeister und AKG-Abiturient

... stellte am 23. Februar 2018 im Rahmen des alljährlichen Projekts „Demokratie in der Gemeinde“ den Siebtklässlern seine Stadt vor. Aus jeder Klasse dürfen 5 Schüler das Rathaus erkunden, den übrigen Schülern [beantwortet](#) der Bürgermeister selbst in der Mensa alle möglichen Fragen.



Siegfried Speckhardt, Maler und Grafiker

... wurde im letzten Jahr 80 Jahre jung. Viele Jahre bereicherte er aufgrund eines Lehrauftrags den Kunstunterricht am AKG. Seit 1975 lebt er mit seiner Frau in Auerbach in einer alten [Mühle](#).



Thomas Griem, Architekt (Abi 1987)

... hat sich laut [Darmstädter Echo](#) vom 16.01.2018 nach seinem Studium in Darmstadt, Berlin und London einen bemerkenswerten Ruf als Innenarchitekt erworben. Seine beiden

Leistungsfächer am AKG waren Chemie und Physik, auch im Fach Kunst zählte er zu den besseren Schülern. Heute leitet er das [TG-Studio](#) in London.

Was macht eigentlich...

Prof. Joachim-Felix Leonhard (Abi 1966)

... [berichtete](#) Ende Januar 2018 in Lorsch über den Frankfurter Auschwitz-Prozess, bei dem er als Schüler des AKG einen Tag lang dabei war. Das sei den Lehrern Hans-Jörg Geißler und Volker Claus zu verdanken gewesen.

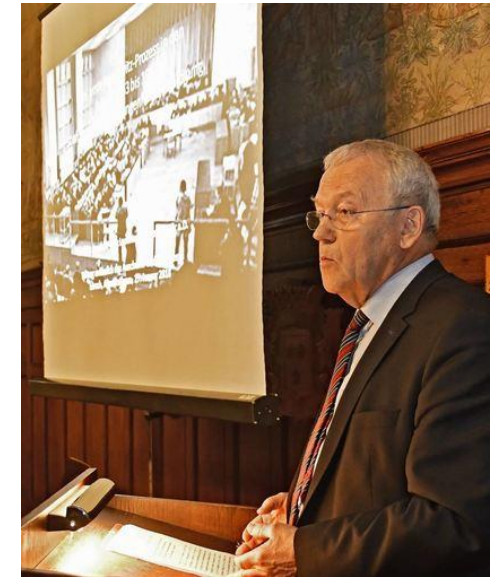
Anja Massoth (Abi 1988)

... arbeitet als Drehbuchautorin, Dramaturgin und Autorin für Kinder- und Jugendbücher. Ende 2017 erschien als Taschenbuch für junge Leser: [Süßer Winterweihnachtskuss](#), eine Liebesgeschichte in 24 Kapiteln, auch als Hardcover erhältlich. Verlag: cbj (Verlagsgruppe Randomhouse München). 8,99 Euro. Ab 12 Jahren

Mit einem Beitrag von Anja Massoth (ebenfalls 2017):

[BENIMI - Mein Istanbul](#)

Aus der Reihe Stadtlesebücher der Edition Esefeld & Traub, Stuttgart. Die Autoren schreiben über Erinnerungen, Träume, üben aber auch Kritik an aktuellen Entwicklungen. 53,00 EUR, ISBN 978-3-9818128-0-0



Was macht eigentlich...

Cosima Seitz (Abi 90) und Clara Briggmann

Sie schickte uns diese Einladung, die wir gerne weitergeben:

„Im Rahmen des Kultursommers Südhessen organisieren Clara Briggmann (geb. Höfer, ich glaube Abi 88 oder 89) und ich am **1. Juli 2018** ein Konzert in der Evangelischen Kirche zu Schwanheim.

Auf dem Programm stehen Werke von Antonio Vivaldi - das Flötenkonzert „La Notte“, ein Cello-Konzert, eine Arie und zum krönenden Abschluss die "Vier Jahreszeiten".

In Anlehnung an zwei überaus erfolgreiche Konzerte in Villingen (2013) und Heppenheim (2014) finden sich die Musiker nun wieder zusammen, um „Vivaldissimo III“ aufzuführen

Als Solist der "Vier Jahreszeiten" konnte der hoch geschätzte Virtuose und Pädagoge Prof. Joshua Epstein gewonnen werden, bei dem die meisten der beteiligten Violinist/innen studiert haben.



Cosima Seitz und Clara Briggmann

Die Solist/innen bilden auch gleichzeitig das gemischte Ensemble.

Das Besondere wird die Aufführung der „Vier Jahreszeiten für Kinder“ sein. Am Vortag wird diese gekürzte Version des bekannten Orchesterstückes gespielt.“

Kontakt zum AKG ... und Spenden

Homepage: Weitere Informationen, z.B. zu Veranstaltungen am AKG, erhalten Sie hier:
www.akg-bensheim.de

Alumni: Kontaktdaten der Ehemaligen werden online gesammelt: www.abilisten.akg-bensheim.de

Jahresbericht: Eine Übersicht über alle Aktivitäten des vergangenen Schuljahres finden Sie im Jahresbericht, der im Sekretariat erhältlich ist (Tel. 06251/84320). Er kostet 10 Euro.

Rundbrief: Um in den Verteiler von „AKGtuell“ aufgenommen zu werden, schicken Sie einfach eine E-Mail an direktion@akg-bensheim.de mit dem Betreff „AKGtuell“. Artikel, Erfahrungsberichte, Fotos, Ideen etc. senden Sie bitte an Susanne Röper: roeper.susanne@gmx.de oder an Thomas von Machui: tmachui@t-online.de

Spenden: Unterstützen Sie unsere künftige Bib: "Förderverein AKG-Bibliothek", Sparkasse Bensheim: IBAN: DE06509500680002131027

Als Spendenquittung gilt bis 200 € der Kontoauszug. Falls Sie eine gesonderte Spendenbescheinigung benötigen, stellen wir diese selbstverständlich gern aus. Melden Sie sich bitte bei uns.

Bestellen Sie bisweilen online? Dann können Sie die Schule – ohne Mehrkosten – auch über Schulengel.de (Link in der Fußzeile der AKG-Homepage) oder [Smile.Amazon](https://smile.amazon.de) (<https://smile.amazon.de>) unterstützen.

Redaktion: Susanne Röper und Thomas von Machui